

Schachverband Rheinland e. V.

Newsletter Nr. 58

April 2015

Dieter Puth nach 18 Jahren zum dritten Mal Rheinlandmeister !!

- **FM Dieter Puth gewinnt nach 18 Jahren erneut das A-Turnier und ist zum dritten Mal Rheinlandmeister**
- **Theresa Reitz ist jüngste Rheinlandmeisterin aller Zeiten**
- **Rekordmeister Rolf Kohlei gewinnt zum 7. Mal die Meisterschaft der Senioren**
- **Christian Fink gewinnt das stark besetzte Hauptturnier**
- **Volker Schlick gewinnt zum dritten Mal die Blitzmeisterschaft**
- **Insgesamt 109 Teilnehmer, plus 90 beim Blitz in sieben spannenden, überaus fairen Turnieren bei traumhaften Spielbedingungen in der Pellenzhalle in Nickenich**

Herausgeber: Schachverband-Rheinland e.V.
Redaktion: Elmar Zimmer (Geschäftsführer SVR)
Mail: elmar.zimmer@t-online.de; Tel.: 02637/5612

Dieter Puth nach 18 Jahren zum dritten Mal Rheinlandmeister

38. Rheinlandmeisterschaft vom 27.-29. März und 2.-4. April in Nickenich

- **FM Dieter Puth gewinnt nach 18 Jahren erneut das A-Turnier und ist zum dritten Mal Rheinlandmeister**
- **Theresa Reitz ist jüngste Rheinlandmeisterin aller Zeiten**
- **Rekordmeister Rolf Kohlei gewinnt zum 7. Mal die Meisterschaft der Senioren**
- **Christian Fink gewinnt das stark besetzte Hauptturnier**
- **Volker Schlick gewinnt zum dritten Mal die Blitzmeisterschaft**
- **Insgesamt 109 Teilnehmer, plus 90 beim Blitz in sieben spannenden, überaus fairen Turnieren bei traumhaften Spielbedingungen in der Pellenzhalle in Nickenich**

Nur vier Monate Vorbereitungszeit waren den Schachfreunden Nickenich bis zur Ausrichtung ihrer 5. Rheinlandmeisterschaft verblieben, nachdem sie erst im November des Vorjahres mangels weiterer Interessenten die Ausrichtung der Meisterschaft übernommen hatten. Damit haben die SF Nickenich nicht nur dem Schachverband Rheinland und seinen Schachfreunden aus einer Verlegenheit heraus geholfen – am Ende wurden die 38. Rheinlandmeisterschaften als Saisonhöhepunkt im SVR ein grandioser Erfolg, was 109 Teilnehmer in 6 Turnieren, sowie 90 Schachfreunde bei der Blitzmeisterschaft am Karfreitag sicherlich alle bestätigen können.

A-Meisterturnier

6 Siege, 3 Remis – Dieter Puth wird souverän nach 18 Jahren zum dritten Mal Rheinlandmeister

Der außergewöhnlich große Vorsprung, den **FM Dieter Puth** am Ende auf seine Verfolger hatte – 1½ Punkte auf den Zweiten, 2 Punkte auf den Dritten – täuscht etwas darüber hinweg, dass der Turnierverlauf insgesamt sehr spannend war. Nach dem ersten Turnierwochenende führten drei Top-Favoriten das Feld an: Dieter Puth und **Jochen Schäfer** mit 4 Punkten aus 5 Partien, sowie **Volker Schlick** ½ Punkt zurück. Und alle drei hatten in der zweiten Turnierhälfte vom Gründonnerstag bis Karsamstag noch gegeneinander anzutreten – es war eine außergewöhnlich spannende Entscheidung um die Meisterschaft. Der erste Coup gelang Dieter Puth mit seinem Schwarzsieg gegen Jochen Schäfer in der 6. Runde. Und auch die zweite Partie am Gründonnerstag gegen **Frank Thönnies** konnte Dieter Puth für sich entscheiden. Volker Schlick blieb bis drei Runden vor Schluss noch mit ½ Punkt zurück auf Tuchfühlung – dann aber erlebte der Top-DWZ/ELO-Favorit, zweifache Rheinlandmeister aus 2011 und 2012 und frühere Bundesligaspieler vom SV Koblenz ein unerklärliches Debakel: alle drei verbleibenden Partien musste er abgeben. Am Nachmittag des Gründonnerstag gewann **Dr. Max Gebhardt** im Endspiel gegen Volker Schlick, am Karfreitag besiegte Jochen Schäfer den Koblenzer. Damit war die Partie in der Schlussrunde am Karsamstag zwischen Dieter Puth und Volker Schlick – die übrigens live im Internet zu verfolgen war – kein wirkliches "Endspiel" mehr: Dieter Puth stand bereits als neuer Rheinlandmeister fest und besiegte letztlich auch Volker Schlick. In der spannenden Partie hatte der Koblenzer für Angriff zunächst zwei Bauern hergegeben – als in der Zeitnotphase vor dem 40. Zug der Angriff verpuffte, war Volker Schlicks Stellung aber hoffnungslos geworden. Somit blieb Dieter Puth als einziger im Turnier ungeschlagen. Er kam zwar in fast jeder Partie vor der ersten Zeitkontrolle in fürchterliche Zeitnot – behielt aber dennoch stets die Kontrolle über die Stellung. Es war eine souveräne Leistung des neuen Rheinlandmeisters, und sein hochverdienter dritter Titelgewinn – und das nach nunmehr 18 Jahren: Seine beiden Meistertitel zuvor hatte Dieter Puth in den Jahren 1996 und 1997 errungen.

Auf Platz drei hinter Jochen Schäfer lief am Ende Dr. Max Gebhardt ein, der mit einer Niederlage gegen **Alexander Melnikov** ins Turnier gestartet war und danach fünf Remis

folgen ließ. Mit drei Siegen in Folge legte Dr. Max Gebhardt einen brillanten Schlusspurt hin, der ihm am Ende den Pokal für den dritten Platz einbrachte. Auch **Dr. Ralf Schön** gelang erst durch zwei Siege in den letzten Runden der Sprung über die 50% Marke: Sicherlich kein berauschendes Resultat für den FIDE-Candidate Master, aber mit (inoffiziell) DWZ/ELO-Verlust von 3 Punkten kein großer Schaden für den zweifachen Rheinlandmeister aus 2000 und 2007.

Alexander Melnikov war erst im Jahr 2012 als Sieger des B-Turniers in die A-Meistergruppe aufgestiegen und kann sich seitdem mit ordentlichem Ergebnis dort behaupten – in seinem Debüt-Jahr 2013 sogar als Rheinlandmeister! Von den drei Newcomern im A-Turnier, Frank Thönnies, **Christian Marquardt** und **Dr. Dirk Matusch** konnte nur Frank Thönnies überzeugen – erst durch einen Sieg in der Schlussrunde gegen **Alexander Thieme-Garmann** konnte er sich allerdings den Verbleib im A-Turnier sichern: Es war ein spannender Kampf zwischen den beiden und mit die längste Partie in der Schlussrunde.

Abschlusstabelle A-Meisterturnier:

Pl.	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkte	SoBe
1.	FM Puth,Dieter	2173	2129	SV RT 07 Andernach		1	½	1	1	1	1	½	1	½	7.5	32.50
2.	Schäfer,Jochen	2174	2061	SC Heimbach-Weis/ Neuwied	0		½	½	1	1	1	½	½	1	6.0	22.75
3.	Gebhardt,Max,Dr.	2161	2144	SC Hermeskeil	½	½		½	0	1	½	½	1	1	5.5	22.00
4.	CM Schön,Ralf,Dr.	2202	2142	SV Mendig-Mayen	0	½	½		1	0	1	½	½	1	5.0	18.75
5.	Melnikov,Alexander	2122	2015	VfR-SC Koblenz	0	0	1	0		½	1	½	½	1	4.5	16.25
6.	Schlick,Volker	2325	2260	SV 03/25 Koblenz	0	0	0	1	½		½	1	½	1	4.5	15.50
7.	Thönnies,Frank	2018	2044	SC Cochem	0	0	½	0	0	½		1	1	1	4.0	13.00
8.	Thieme-Garmann, Alexander	2071	1990	SV 03/25 Koblenz	½	½	½	½	½	0	0		½	½	3.5	16.50
9.	Marquardt,Christian	2078	2065	SV 03/25 Koblenz	0	½	0	½	½	½	0	½		1	3.5	12.75
10.	Matusch,Dirk,Dr.	2069	2061	SC Heimbach-Weis/ Neuwied	½	0	0	0	0	0	0	½	0		1.0	5.50

B-Meisterturnier

Helmut Bürger und Wilhelm Becker punktgleich vorn

Die Entscheidung um den Turniersieg fiel eigentlich schon in der ersten Runde, in der **Helmut Bürger** gegen **Wilhelm Becker** gewann – danach ließ es Helmut Bürger, der auch schon im Vorjahr das B-Turnier gewonnen und nur wegen seiner Vergesslichkeit die Rückmeldefrist fürs A-Turnier verpasst hatte, relativ ruhig angehen: Zwei weitere Siege sowie fünf Remis reichten zur Verteidigung des ersten Platzes. Wilhelm Becker ließ sich von seiner Auftaktniederlage nicht beirren und schlug sogleich in der zweiten und dritten Runde mit Siegen gegen **George Bruziks** und den Lokalmatador **Alexander Ries** zurück. Als besonders wichtig erwies sich Wilhelm Beckers Schlussrundenerfolg gegen **Thomas Schwab**, um sich den Junior des Turniers **Tim Pfrengle** vom Hals zu halten. Dieser hatte für seine allererste Teilnahme bei einer Rheinlandmeisterschaft – abgesehen von früheren Blitzturnieren – den Freiplatz im B-Turnier aufgrund seiner hervorragenden DWZ/ELO bekommen – und ist dieser Beförderung durchaus gerecht geworden: Tim Pfrengle blieb als einziger mit dem Turniersieger ungeschlagen und zeigte sich nur in der ersten Turnierhälfte etwas zu friedlich – ein Sieg mehr statt Remis, und er hätte auf Anhieb die Fahrkarte fürs A-Turnier des nächsten Jahres in der Tasche gehabt. Die haben nun die beiden Erstplatzierten Helmut Bürger und Wilhelm Becker!

Zufrieden mit ihrer +1 / bzw. 50% Ausbeute dürften auch George Bruziks und Alexander Ries gewesen sein, für beide bedeutet ihr Ergebnis sogar (inoffiziell) einen leichten DWZ/

ELO Zugewinn. Geringfügig an Wertungszahl verloren haben **Wolfgang Frömbgen**, Thomas Schwab und **Edmund Schnur** – das können die drei sicherlich verschmerzen.

Für die 13-jährige **Charlotte Sanati** war es auch ein Trainingsturnier: Sie hat bereits an zwei Jugendweltmeisterschaften teilgenommen – 2011 in Brasilien und 2013 in den Vereinigten Arabischen Emiraten – und ist als DSJ Kaderspielerin für die Deutschen Jugendmeisterschaften U14 in diesem Jahr bereits vorberechtigt. Auch sie hat beim Turnier gewonnen: eine enorme Erfahrung, sich in einem derartig ausgeglichenen und kompakten Feld, in dem alle Teilnehmer innerhalb einer 100-Punkte Spanne nach DWZ/ELO lagen, gegen eine überaus erfahrene Gegnerschaft, zurecht zu finden. Und das noch mit einer unglücklichen Auslosung mit fünf Schwarz- und nur drei Weißpartien; bedingt durch den kurzfristigen Rücktritt des eigentlich als 10. Turnierteilnehmer vorqualifizierten Maximilian Klein.

Abschlusstabelle B-Meisterturnier:

Pl.	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte	SoBe
1.	Bürger, Helmut	1991	1959	SC TS Polch		1	½	½	½	1	½	½	1	5.5	20.50
2.	Becker, Wilhelm	1941	1938	SC Wittlich 1947	0		½	1	1	½	1	1	½	5.5	20.00
3.	Pfrenge, Tim	2079	1997	SC Idar-Oberstein	½	½		½	1	½	1	½	½	5.0	19.25
4.	Bruziks, George	1914	1973	SC 1924 Kettig	½	0	½		½	½	½	1	1	4.5	15.25
5.	Ries, Alexander	1934	1931	SF Nickenich	½	0	0	½		1	½	½	1	4.0	13.25
6.	Frömbgen, Wolfgang	2083	1965	SG Remagen-Sinzig	0	½	½	½	0		½	½	1	3.5	12.25
7.	Schwab, Thomas	2019	1906	SV Mendig-Mayen	½	0	0	½	½	½		½	1	3.5	11.75
8.	Schnur, Edmund	2055	1962	SC Heimbach-Weis/ Neuwied	½	0	½	0	½	½	½		½	3.0	11.50
9.	Sanati, Charlotte	1932	1881	SG Trier	0	½	½	0	0	0	0	½		1.5	6.75

Meisteranwärter-Turniere

Adriano Carrella, Yannick Breuer, Frederick Neisen und Peter Warkentin

Ein sehr enges Rennen um den Turniersieg lieferten sich die Schachfreunde in den Meisteranwärter-Turnieren. In beiden Turnieren lagen am Ende jeweils zwei Spieler punktgleich auf den Aufstiegsplätzen – die Feinwertung zählt gem. TO SVR nicht, wenn es um Auf- oder Abstieg geht. Wenn da mal nicht im nächsten Jahr erstmals StICKKämpfe um den Aufstieg ins B-Turnier notwendig werden...

Den Turniersieg im MAT I sicherte sich **Adriano Carrella** letztlich durch seinen Sieg in der Vorrundenspiele gegen **Frederick Neisen** – zuvor hatte der Gusenburger Jugendspieler mit seinem Ergebnis von 4½ Punkten aus 5 Partien aufhorchen lassen und das Feld meist mit ½ Punkt Vorsprung vor seinem Idar-Obersteiner Konkurrenten angeführt. Und in der Schlussrunde, als Adriano Carrella sich mit einem Remis gegen **Reinhard Ley** zufrieden gab, konnte Frederick Neisen mit seinem Sieg gegen **Harald Merges** wieder nach Punkten gleichziehen. Von Null auf den geteilten Aufstiegsplatz – auf sportliche Weise hat sich Frederic Neisen für den Freiplatz im MAT bei seiner dritten Rheinlandmeisterschaft (nach 2011 und 2012 im Hauptturnier) bedankt.

Der erfahrene **Torsten Stau** konnte mit den vorpreschenden Youngstern nicht ganz mithalten – ebenso wenig wie **Rüdiger Matriciani** und die Vorjahres-Zweite Jugendliche **Sabrina Ley**, die sich mit einem 50% Resultat zufrieden geben mussten.

Im MAT II gab es einen Dreikampf um den Turniersieg zwischen dem Jugendlichen **Yannick Breuer**, Junior **Jannik Lütz** und Alt-Meisteranwärter **Peter Warkentin**. Nach dem ersten Turnierwochenende lag zunächst Peter Warkentin mit drei Siegen aus drei Partien alleine vorn – musste sich dann aber zum Auftakt der 2. Hälfte am Gründonnerstag Jannik Lütz

geschlagen geben. Der wiederum verlor in der Vorschlusrunde gegen Yannick Breuer – so kam es in der letzten Runde sozusagen zu einem "Endspiel" zwischen den beiden punktgleich Führenden Yannick Breuer und Peter Warkentin. Nach dem Remis behielt der als einziger ungeschlagene Youngster Yannick Breuer nach Feinwertung die Nase vorn.

DWZ-Favorit **Dr. Ernst Georg Haffner**, nach zuletzt vor 10 Jahren in Trier nun wieder bei der Rheinlandmeisterschaft mit dabei, hatte mit zwei Niederlagen in Folge gegen Jannik Lütz und Peter Warkentin einen total misslungenen Start ins Turnier. Seine dann folgenden 4 Punkte aus 5 Partien brachten ihm am Ende noch den 4. Platz ein. Und auch für **Laszlo Toth** war das erste Turnierwochenende, an dem er gegen die Schachjugend anzutreten hatte, ziemlich danebengegangen – mit einer Auftaktniederlage gegen **Alina Usczeck**, Remis gegen Yannick Breuer und erneutem Verlust gegen Jannik Lütz. Die zweite Turnierhälfte war mit einem Sieg und drei Remis besser und sicherte ihm zumindest den Klassenerhalt im Meisteranwärter-Turnier.

Nur jeweils 8 Teilnehmer statt der vorgesehenen 10 Schachfreunde in den beiden MAT ist ein Novum – trotz der Ausschreibung von Freiplätzen hatten sich keine weiteren Anwarter für die Turniere gefunden. Das hatte aber durchaus auch etwas Positives: Der lange erste Freitag-Spielabend sowie eine Doppelrunde fielen weg, und auch die "Qualität" der Turniere hat gewonnen!

Abschlusstabelle Meisteranwärter-Turnier I

Pl.	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkte	SoBe
1.	Carrella,Adriano	1916	1915	SC Idar-Oberstein		1	½	½	1	½	1	1	5.5	17.25
2.	Neisen,Frederick	1903	1845	Gambit Gusenburg	0		1	½	1	1	1	1	5.5	15.25
3.	Stau,Torsten	1971	1706	VfR-SC Koblenz	½	0		½	1	½	1	1	4.5	12.25
4.	Matriciani,Rüdiger	1987	1847	SC 1924 Kettig	½	½	½		½	½	0	1	3.5	12.25
5.	Ley,Sabrina	1628	1774	SV Turm Lahnstein	0	0	0	½		1	1	1	3.5	7.25
6.	Ley,Reinhard	1793	1593	SV Spr. Siershahn	½	0	½	½	0		½	½	2.5	8.25
7.	Nagel,Ralf	1767	1675	SC Springer Kruft	0	0	0	1	0	½		0	1.5	4.75
8.	Merges,Harald		1683	SG Reil-Kinheim	0	0	0	0	0	½	1		1.5	2.75

Abschlusstabelle Meisteranwärter-Turnier II

Pl.	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkte	SoBe
1.	Breuer,Yannick	1831	1768	SC 1926 Bendorf		½	1	½	½	1	½	1	5.0	16.00
2.	Warkentin,Peter	1853	1707	SC Springer Kruft	½		0	1	½	1	1	1	5.0	14.50
3.	Lütz,Jannik		1777	SG Reil-Kinheim	0	1		1	1	½	½	½	4.5	15.25
4.	Haffner,Ernst Georg, Dr.	1835	1905	Gambit Gusenburg	½	0	0		½	1	1	1	4.0	10.50
5.	Toth,Laszlo	1980	1879	Sfr. Konz-Karthaus	½	½	0	½		0	½	1	3.0	10.00
6.	Usczeck,Alina	1748	1689	VfR-SC Koblenz	0	0	½	0	1		½	½	2.5	7.25
7.	Graf,Rodolfo	1826	1652	SC Idar-Oberstein	½	0	½	0	½	½		0	2.0	7.50
8.	Zirwes,Hans Jürgen	1890	1805	SG Remagen-Sinzig	0	0	½	0	0	½	1		2.0	5.50

Senioren-Einzelmeisterschaft

Rekordmeister Rolf Kohlei holt zum 7. Mal den Titel

Einmal mehr kam keiner der SVR-Senioren im Turnier an **Rolf Kohlei** vorbei. Vehement stürmte der Rekordmeister in Nickenich zu seinem siebten Titel – mit zunächst vier Siegen in Folge gegen **Inge Best**, **Winfried Mross**, **Ernst Burg** und **Norbert Glienke**. Danach lagen seine ärgsten Konkurrenten schon 1½ Punkte zurück – nachdem sich Norbert Glienke und **Dr. Wolfgang Steger** in der Auftaktrunde zunächst Remis getrennt hatten, dann Dr. Steger in Runde drei gegen Winfried Mross verlor und Norbert Glienke sich Rolf Kohlei geschlagen geben musste. Aber auch der Rekordmeister kam nicht ganz ungeschoren davon: In der 5. Runde musste er sich in einem schwierigen Endspiel gegen Dr. Wolfgang Steger geschlagen geben.

Abschlusstabelle Senioren-Einzelmeisterschaft

Nr.	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkte	Buch
1.	Kohlei,Rolf	2064	1957	SV Mendig-Mayen		0	1	1	1	1	1	1			6.0	27.0
2.	Steger,Wolfgang,Dr.	1824	1827	SV Andernach	1		½	0	½	1		1	1		5.0	26.0
3.	Glienke,Norbert	1832	1648	SC Heimbach-Weis/ Neuwied	0	½		1	1	½	1			1	5.0	26.0
4.	Mross,Winfried		1678	SC Cochem	0	1	0				1	1	1	1	5.0	24.0
5.	Best,Ingeborg		1661	SF Hillscheid	0	½	0				1	0	½	1	3.0	24.0
6.	Welsch,Dieter	1803	1568	SC Cochem	0	0	½				0	1	½	1	3.0	24.0
7.	Burg,Ernst	1917	1771	SG Reil-Kinheim	0		0	0	0	1			1	1	3.0	24.0
8.	Ningel,Heinz		1564	SG Güls/Niederfell	0	0		0	1	0			1	1	3.0	24.0
9.	Wieteck,Helmuth		1673	SV Andernach		0		0	½	½	0	0		0	1.0	23.0
10.	Wohde,Manfred		1317	SF Nickenich			0	0	0	0	0	0	1		1.0	23.0

Hauptturnier

Christian Fink wird seiner Favoritenrolle gerecht

Mit 64 Teilnehmern war das Hauptturnier insgesamt wieder sehr gut besucht; die Damen und Senioren, sowie 19 Kinder und Jugendlichen sorgten zudem für eine kunterbunte Mischung: Vom starken Turnierspieler bis zum Vereins-Neuling, vom bald 83-jährigen Boris Buzov bis zum 7-jährigen Mädchen war alles gemischt vertreten. Aber auch die "Klasse" des Feldes war in der Spitze sehr beachtlich: Die besten 10 Spieler wiesen einen DWZ-Schnitt von 1940 auf und konnten damit durchaus auch dem B-Turnier Konkurrenz machen!

Seiner Favoritenrolle gerecht wurde **Christian Fink**, der nur zwei Remis abgab: In Runde 4 gegen Boris Buzov, und in der Schlussrunde gegen **Kai Mailitis**. Auch **Boris Buzov** spielte wieder ein hervorragendes Turnier – immerhin hat er das Hauptturnier zuvor schon dreimal gewonnen! Diesmal musste er nur drei Remis gegen seine wesentlich jüngeren Konkurrenten **Christian Fink**, **Kay Schönberger** und **Helmuth Berresheim** abgeben, was ihm Platz 2 einbrachte. Eine einzigartige Leistung des nach wie vor bärenstarken Turnierseniors!

Nochmal einen halben Zähler zurück folgen sieben Schachfreunde punktgleich auf den Plätzen drei bis neun. Auf Rang 10 der 14-jährige Lahnsteiner **Tim Ronge**, der wie im Vorjahr den Preis als bester Jugendlicher des Turniers gewann. Allerdings ist seine DWZ im Vergleich zum Vorjahr inzwischen um bald 300(!) Zähler angewachsen – damit gehörte er schon zum Favoritenkreis und wird mit seinen 4½ Punkten diesmal nicht völlig zufrieden sein. Er hat aber auch die beste Buchholzzahl aller Teilnehmer des Hauptturniers, was bedeutet, dass er die stärksten Gegner hatte.

Den Rating-Preis als beste mit DWZ bis 1600 erhielt Lokalmatadorin **Christina Daub** – die nach ihren Turnierpartien übrigens auch schon mal bei der Getränkeausgabe des Ausrichters mithalf. Rating-Bester mit DWZ bis 1400 wurde mit hervorragender 50% Punkteausbeute der Neuwied/Heimbach-Weiser U10(!)-Jugendliche **Michael Schupfer**.

Die Abschlusstabelle des Hauptturniers nach der 7. Runde:

Rg	Teilnehmer	ELO	DWZ	Att	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	Buchh
1.	Fink,Christian	2122	2075		SC Heimbach-Weis/Neuwied	5	2	0	6.0	30.0
2.	Buzov,Boris	2046	1818		VfR-SC Koblenz	4	3	0	5.5	32.5
3.	Berresheim,Helmut	2107	2012		SV 03/25 Koblenz	4	2	1	5.0	33.5
4.	Gruschinski,Rainer	1996	1886		SC Cochem	4	2	1	5.0	30.5
5.	Schönberger,Kay	1872	1776		SV 03/25 Koblenz	4	2	1	5.0	30.5
6.	Mailitis,Kai	2087	2019		VfR-SC Koblenz	4	2	1	5.0	30.0
7.	Hanig,Gunnar	1972	1864		SK Marburg 1931/72	5	0	2	5.0	29.0
8.	Keller,Gerhard		1910		SC 1924 Kettig	4	2	1	5.0	27.5
9.	Schneider,Friedhelm	2051	1901		SV Turm Lahnstein	4	2	1	5.0	27.5
10.	Ronge,Tim	1943	1931	J	SV Turm Lahnstein	4	1	2	4.5	34.0
11.	Kottemer,Jürgen	2070	1882		SC Heimbach-Weis/Neuwied	3	3	0	4.5	28.5
12.	Naumann,Tobias	1818	1715		TC Grafschaft	3	3	1	4.5	28.0
13.	Reitz,Philipp	1797	1737	J	VfR-SC Koblenz	2	5	0	4.5	27.5
14.	Reitz,Theresa	1485	1483	W	VfR-SC Koblenz	3	3	1	4.5	27.0
15.	Fink,Wolfgang		1639		SC Brohlthal Weibern	3	3	1	4.5	27.0
16.	Melnikov,Valeri		1923		VfR-SC Koblenz	3	3	1	4.5	27.0
17.	Dill,Helene			W	SC 1926 Bendorf	4	1	2	4.5	25.5
18.	Schröder,Elisa		1539	W	SC Idar-Oberstein	4	1	1	4.5	25.5
19.	Daub,Christina		1480	W	SF Nickenich	4	1	2	4.5	24.5
20.	Götz,Benjamin	1600	1556		SC Springer Kruft	4	0	3	4.0	29.0
21.	Wladimir,Markus		1671		SK Schweich	4	0	3	4.0	28.0
22.	Schlötter,Hermann		1717		SC 1924 Kettig	2	4	1	4.0	27.5
23.	Stein,Dirk		1664		SC Springer Kruft	3	2	2	4.0	27.5
24.	Pandorf,Horst	1740	1520		SV Mendig-Mayen	4	0	3	4.0	27.0
25.	Juhn,Alexander		1489		SC Cochem	3	2	2	4.0	25.5
26.	Berresheim,Holger	1632	1546		SV Mendig-Mayen	4	0	3	4.0	24.5
27.	Baumann,Bettina	1695	1541	W	VfR-SC Koblenz	2	4	1	4.0	21.0
28.	Burg,Karl-Josef		1468		SG Reil-Kinheim	1	5	1	3.5	28.0
29.	Pikatz,Frank	1674	1552		SC Springer Kruft	2	3	2	3.5	26.0
30.	Farsch,Bernd		1535		SK Schweich	3	1	3	3.5	26.0
31.	Schupfer,Michael		1072	J	SC Heimbach-Weis/Neuwied	3	1	3	3.5	25.5
32.	Mehlem,Sabine		1550	W	SC Springer Kruft	2	3	2	3.5	25.0
33.	Haffner,Matthias		1654		Gambit Gusenburg	2	3	2	3.5	23.5
34.	Kasperczyk,Thomas		1477		SC 1926 Bendorf	3	1	3	3.5	23.5
35.	Kirsch,Nikita		1376	J	VfR-SC Koblenz	3	1	3	3.5	23.0
35.	Marx,Christina		1535	W	SC 1924 Kettig	2	3	2	3.5	23.0
37.	Busch,Dorothee		1313	W	SG Reil-Kinheim	3	1	3	3.5	22.5
38.	Quägwer,Gerhard	1626	1341		Sfr. Freibauer Bad Breisig 01	3	1	3	3.5	21.5
39.	Engel,Hans-Peter		1289		SC 1924 Kettig	3	1	3	3.5	20.0
40.	Höfer,Helmut		1412		SC 1924 Kettig	3	0	4	3.0	23.5
41.	Smakic,Elsin		810	J	SV Turm Lahnstein	3	0	4	3.0	23.5
42.	Lengler,Frank		1436		Gambit Gusenburg	3	0	4	3.0	23.0
43.	Klemens,Martina		1457	W	SV Urmitz	2	2	3	3.0	22.5
44.	Biegel,Marco		1210	J	SF Nickenich	3	0	4	3.0	21.5
45.	Englert,Andreas		1215		SG Mörsdorf-Lahr	3	0	4	3.0	19.5
46.	Kies,Wolfgang	1898	1659		Schachclub Marsberg e.V.	2	1	3	2.5	26.0
47.	Vochtcl,Kevin		983		SC Idar-Oberstein	2	1	4	2.5	24.0
48.	Decrouppe,Johann	1695	1519		SG Güls/Niederfell	1	3	3	2.5	22.5
49.	Rocher,Karl		1251		SF Nickenich	2	1	4	2.5	22.0
50.	Bast,Patrick		1201		Schachfreunde Ochtendung	2	1	3	2.5	20.0
51.	Roden,Simon			J	SG Mörsdorf-Lahr	2	1	4	2.5	19.0
52.	Thullen,André		1167	J	SV Urmitz	2	1	4	2.5	18.5
53.	Riedel,Thomas		1567	J	VfR-SC Koblenz	2	1	2	2.5	16.5
54.	Rösch,Felix		1120	J	SV Urmitz	1	2	4	2.0	25.5
55.	Herbel,Nicklas		1050	J	SV Turm Lahnstein	2	0	5	2.0	21.0
56.	Heidmann,Horst,Dr.	1722	1530		TC Grafschaft	1	2	2	2.0	15.5
57.	Englert,Georg			J	SG Mörsdorf-Lahr	1	2	4	2.0	15.0
58.	Seng,Alexander		906	J	SF Nickenich	2	0	4	2.0	14.5
59.	Matusch,Insa		966	W	SC Heimbach-Weis/Neuwied	1	1	5	1.5	19.0
60.	Fels,Georg		1103		SV Urmitz	1	1	5	1.5	17.5
61.	Vogt,Johannes		827	J	SG Mörsdorf-Lahr	1	1	5	1.5	17.0
62.	Suwani,Dyako		842	J	SC Heimbach-Weis/Neuwied	1	1	5	1.5	16.0
63.	Seng,Joanis		788	J	SF Nickenich	1	0	5	1.0	15.5
64.	Schupfer,Victoria			W	SC Heimbach-Weis/Neuwied	0	1	6	0.5	13.5

Damen-Einzelmeisterschaft

Theresa Reitz ist jüngste Rheinlandmeisterin aller Zeiten

Wie immer wollten insgesamt 11 im Hauptturnier teilnehmende Frauen und Mädchen in der Mehrzahl kein eigenes Turnier unter sich ausspielen, sondern sich durchaus auch mit ihrer männlichen Konkurrenz in dem Turnier messen. Die Reihenfolge der Platzierung im Hauptturnier sollte über die Damenmeisterschaft entscheiden. Und es wurde eine sehr spannende Entscheidung in der Schlussrunde: Nebeneinander an den Brettern 10 bis 14 spielten punktgleich **Christina Marx, Theresa Reitz, Helene Dill, Elisa Schröder** und **Christina Daub** um die Meisterschaft. Während Christina Marx, 2-fache Rheinlandmeisterin der Jahre 2005 und 2007 sich in der Schlussrunde gegen Tobias Naumann geschlagen geben musste, gewannen die anderen vier Titelanwärterinnen ihre Partien. Nach Buchholz-Zweitwertung hatte am Ende die Jüngste die Nase vorn: die 12-jährige Theresa Reitz kürte sich damit zur jüngsten Rheinlandmeisterin aller Zeiten! Sie ist nochmal einige Monate jünger als Sabrina Ley bei ihrem Erfolg vor zwei Jahren (und Sabrina Ley spielt inzwischen im Meisteranwärter-Turnier)! Platz zwei der Damenwertung belegte Helene Dill, die zum allerersten Mal bei einer Rheinlandmeisterschaft mit dabei war, vor der Titelverteidigerin Elisa Schröder.

Blitz-Einzelmeisterschaft

Volker Schlick gewinnt zum 3. Mal den Blitz-Titel

Wie immer wurde die SVR-Blitzmeisterschaft als Rundenturnier im Rutschsystem in 8 Vor- und 5 Endgruppen ausgespielt, insgesamt 90 Schachfreunde nahmen am Nachmittag des Karfreitag daran teil. Und wie immer war in der bärenstarken Endgruppe A die Creme de la Creme des Rheinländischen Blitzschach versammelt. 2190/2106 betrug der ELO/DWZ-Schnitt der 16 für die A-Gruppe qualifizierten Top-Spieler. Die Endrunde nahm einen sehr spannenden Verlauf, und als eine der vielen Neuerungen bei der Rheinlandmeisterschaft in Nickenich konnte die aktuelle Kreuztabelle stets live am Großbildschirm im Spielsaal verfolgt werden.

Die Nase vorn hatte am Ende **Volker Schlick**, der mit seinem dritten Rheinlandmeistertitel im Blitz eine kleine Kompensation für seine missratene zweite Turnierhälfte im A-Turnier errang. Einen Punkt zurück folgen **IM Yuri Boidman** punktgleich vor **IM Michael Hammes**. Der 13-fache SVR Blitz-Rekordmeister **FM Dr. Thomas Bohn** musste sich diesmal mit dem vierten Abschlussplatz begnügen.

Blitz-Einzelmeisterschaft Endrunde A

Rg	Teilnehmer	Titel	ELO	DWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	SoBerg
1.	Schlick, Volker		2325	2260	SV 03/25 Koblenz	12	1	2	12.5	82.00
2.	Boidman, Yuri	IM	2342	2283	SC Heimbach-Weis/Neuwied	11	1	3	11.5	78.50
3.	Hammes, Michael	IM	2346	2305	SV 03/25 Koblenz	10	3	2	11.5	78.00
4.	Dr. Bohn, Thomas	FM	2333	2263	SV 03/25 Koblenz	11	0	4	11.0	71.00
5.	Repplinger, Marc		2264	2220	SV 03/25 Koblenz	7	4	4	9.0	57.00
6.	Puth, Dieter	FM	2173	2129	SV RT 07 Andernach	7	2	6	8.0	50.50
7.	Dr. Schön, Ralf	CM	2202	2142	SV Mayen	6	3	6	7.5	49.00
8.	Mailitis, Kai		2087	2019	VfR-SC Koblenz	6	3	6	7.5	47.00
9.	Marquardt, Christian		2078	2065	SV 03/25 Koblenz	6	2	7	7.0	40.25
10.	Dr. Nachtsheim, Franz			1991	SV RT 07 Andernach	6	1	8	6.5	42.50
11.	Müllen, Jürgen		2195	1934	SC Wittlich	5	3	7	6.5	41.75
12.	Sidon, Mike		2033	1959	SC Idar-Oberstein	2	8	5	6.0	40.25
13.	Bohn, Ulrich		2147	2093	SV Koblenz	3	4	8	5.0	30.75
14.	Müllen, Armin		2146	2031	SC Wittlich 1947	3	3	9	4.5	23.25
15.	Mattern, Markus		2095	1999	SV Mendig-Mayen	3	2	10	4.0	21.25
16.	Pfengle, Tim		2079	1997	SC Idar-Oberstein	0	4	11	2.0	13.00

Endrunde B:	1. Stephen Kutzner 2. Dr. Ralf Spreemann 3. Dimitrij Konstantinowskij	Godesberger SK SV Mendig/Mayen VfR-SC Koblenz
(16 Teilnehmer)		
Endrunde C:	1. Rüdiger Matriciani 2. Michael Reifenröther 3. Simon Thier	SC 1924 Kettig SC 1924 Kettig SV Spr. Siershahn
(16 Teilnehmer)		
Endrunde D:	1. Rolf Kohlei 2. Horst Neumann 3. Thomas Kasperczyk	SV Mendig/Mayen SG Güls/Niederfell SC 1926 Bendorf
(16 Teilnehmer)		
Endrunde E:	1. Manfred Ganske 2. Waldemar Schmidt 3. Stefan Adam	Sfr. Ochtendung SC 1924 Kettig SF Nickenich
(11 Teilnehmer)		

Fazit

Erneut war die Rheinlandmeisterschaft für die Schachfreunde im SVR ein großartiger Höhepunkt zum Abschluss der Saison. Alle Schachsportler waren beim gemeinsamen Treffen in Nickenich mit großer Spielfreude an den Brettern und lieferten sich spannende Entscheidungen um Titel und Turniersiege. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit, die den Schachfreunden Nickenich zu ihrer fünften Ausrichtung der Meisterschaften blieb, war am Ende der Tisch für die Meisterschaft perfekt bestellt, um allen Teilnehmern und Gästen großartige, nahezu großmeisterliche Turnierbedingungen zu bieten – die Pellenzhalle in Nickenich stellte das geeignete Ambiente hierzu.

Wer geglaubt hatte, die Meisterschaften 2012 in Nickenich waren nicht mehr zu toppen, der wurde eines Besseren belehrt. Es begann schon damit, dass am Samstag des ersten Turnierwochenendes jeder Teilnehmer als Willkommensgeschenk der Schachfreunde Nickenich einen Kugelschreiber mit Gravur zur Erinnerung an die Meisterschaft an seinem Brett vorfand. In der Pellenzhalle wurde jede Partie, vom Top-Spiel im A-Turnier bis zum letzten Brett im Hauptturnier an einem eigenen, großzügigen Tisch gespielt. Eine ausgewählte Partie des A-Turniers wurde jeweils live auf eine Großleinwand im Analyse- und Speiseraum übertragen, ab Karfreitag auch ins Internet. Jeder Teilnehmer hatte sein eigenes Namensschild: eine kleine Geste der SF Nickenich, sicherlich mit zusätzlicher Arbeit verbunden für den Turnierleiter des Hauptturniers **Christoph Mintgen** bei der Vorbereitung der Runden – die aber besonders auch die Spiele im Hauptturnier aufwertete und den einen oder anderen Teilnehmer zusätzlich mit gewissem Stolz erfüllte.

Die Präsentation der Spielergebnisse war vorbildlich: Nicht nur auf Turniertabellen und Aushang auf sechs großen Präsentationstafeln, auch auf einem großen Monitor im Spielsaal sowie per Beamer auf einer Leinwand im Speise- und Analyseraum wurden die aktuellen Partieergebnisse und Tabellenstände wechselnd für alle Turniere präsentiert. Hilfreich vor allem auch beim Blitzturnier, bei dem die Teilnehmer der Endrunde A vor Ort stets über den aktuellen Zwischenstand informiert waren. Am Abend des Spieltags wurden alle Tagesergebnisse auf der Internetseite www.schachfreunde.info veröffentlicht – deren ansprechende Gestaltung von vielen Seiten ausdrücklich gelobt wurde. Das alles funktionierte reibungslos – die Technik zur Übertragung und Präsentation hatte der Vorsitzende der SF Nickenich **Jens Wohde** perfekt eingerichtet und versiert im Griff.

Sehr abwechslungsreich war das Angebot an Speisen: Da gab es nicht nur die belegten Brötchen zum Frühstück, sowie Kaffee, Tees und verschiedenste hausgebackene Kuchen am Nachmittag, Frikadellen am Abend. Zu Mittag gab es jeden Tag unterschiedliche Variationen: Nudeln mit hausgemachten Napoli- oder Bolognese-Soßen, Kartoffelsuppe mit oder ohne Wursteinlage, Erbseneintopf und Spießbraten. Nicht zu vergessen stets frisches Obst oder allerhand süße Leckereien. Da war wirklich für jeden etwas dabei – und das alles zu sehr zivilen Preisen. Als spezielle Neuerung hatte die Küchencrew um **Günter Wohde, Florian Fischer** und **Christoph Roos** Currywurst mit Pommes im Angebot – die erwies sich als besonderer Renner!

Noch viele weitere Kleinigkeiten lassen sich aufzählen: da konnte **Mara Schlich** dem einen oder anderen Schachfreund mit Kopfschmerzmitteln aushelfen; da war zum Beispiel das ab dem 2. Spieltag stets am Brett bereitgestellte Glas für Ingeborg Best und Volker Schlick – die einzigen, die zu ihrem Mineralwasser stets ein Glas mit erbeten hatten. Zur Begrüßung der Spieler und Eröffnung der Runde am Sonntagmorgen der ersten Turnierhälfte hatte sich der SVR-Spielleiter bei seinen Worten gar nicht so viele Gedanken gemacht: "ich hoffe, Sie sind mit dem Ambiente und den Spielbedingungen hier in Nickenich zufrieden" – und war umso überraschter, als die Teilnehmer spontanen Beifall spendeten.

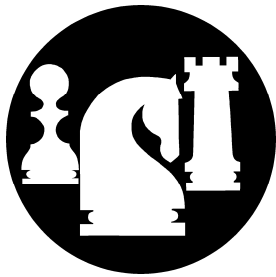
Für die perfekten Turnierbedingungen bei der 38. Rheinlandmeisterschaft waren auch die vielen Helfer der Schachfreunde Nickenich verantwortlich, die vor, nach und bei der Meisterschaft mit im Einsatz waren: Natürlich der in organisatorischen Dingen bestens versierte **Norbert Zimmer** in allen Belangen der Vorbereitung der Meisterschaft sowie der Pressearbeit; die Helfer beim Aufbau: von der Nickenicher Schachjugend bis zum 77-jährigen **Engelbert Adams**, der mit die Tische in den Turniersaal schleppte. **Christoph Mintgen**, der nicht nur die Turnierleitung im Hauptturnier übernommen hatte, sondern zwischendurch auch noch bei der Bewirtung mithalf. Über allen aber stand der Vorsitzende **Jens Wohde**, unermüdlich im Einsatz, morgens der erste, abends der letzte in der Pellenzhalle, der wirklich ALLES im Griff hatte. Und das, obwohl die Familie bald ihr zweites Baby erwartet – aber auch Gattin Carmen und Sohn Max hatten der Meisterschaft mehrmals zwischendurch einen Besuch abgestattet.

Nie gab es irgendwelche Probleme bei der Meisterschaft; weder schachsportlich – dafür standen alle überaus fairen Turnierteilnehmer – noch im Umfeld. Der einzige größere Zwischenfall war ein gebrochenes Abflussrohr in der Küche, und das spät am Abend nach der Blitzmeisterschaft am Karfreitag. Das Reinigen der Küche und Reparieren des Schadens dauerte bis früh in den Samstagmorgen – aber zum Start der Schlussrunde waren alle Helfer wieder im Einsatz.

Die Siegerehrung nahm der SVR-Vorsitzende **Karsten Loof** gemeinsam mit Turnierleiter **Thomas Hönig** vor, im Beisein des Schirmherren und Bürgermeisters der Gemeinde Nickenich **Gottfried Busch**.

Es waren großartige Meisterschaften in Nickenich, bei denen sich wieder alle Schachfreunde wohl gefühlt haben und die sicherlich alle in sehr angenehmer Erinnerung behalten werden.

Thomas Hönig, Spielleiter SVR



Schachverband Rheinland e.V.

Spielleiter: Thomas Hönig, Kärlicher Straße 19a, 56220 Kettig
☎ 0 26 37 / 600 883 (p) 0173 / 4068026 (m)
☎ 0261 / 895 2135 (d)
email: th.hoenig@t-online.de

15. März 2015

Rundschreiben 9–14/15 An die Vereine der Rheinlandliga!

Liebe Schachfreunde,

obwohl es in den meisten Begegnungen der Endrunde der Rheinlandliga in Altenkirchen um nicht mehr viel ging, so wurden dennoch fast alle Mannschaftskämpfe bis in die sechste Spielstunde hinein ausgekämpft – mit Ausnahme für zwei Mannschaften aus dem Bezirk Trier, die lieber bereit waren, ein dickes Bußgeld zu zahlen anstatt zur Endrunde in den Westerwald zu fahren. Eine große Dramatik in der Endrunde lag insbesondere im indirekten Abstiegsduell der Staffel I zwischen dem SK Schweich und den SF Saarburg-Trier. Für beide ging es darum, den letzten Strohalm zu ergreifen und sich den vielleicht rettenden 8. Tabellenplatz zu sichern. Und so lieferten die SF Saarburg-Trier dem Meister SV Andernach einen erbitterten Kampf, in dem sie lange Zeit um jeden halben Brettpunkt rangen. Ab der vierten Spielstunde begann sich aber die Andernacher Klasse und Überlegenheit durchzusetzen – am Ende waren die SF Saarburg-Trier ohne Chance. Besser machte es der SK Schweich, der in einem packenden Duell bis in die sechste Spielstunde hinein gegen die SF Nickenich die Oberhand behielt. Mit dem besseren Brettpunktekonto kann der SK Schweich somit erneut mit Saarburg-Trier die Plätze tauschen – ob's reicht, das wird sich erst nach der Endrunde der höheren Klassen am 12. April zeigen.

In der Staffel II hatte neben Top-Favorit SC Bendorf I auch noch der VfR-SC Koblenz II theoretische Chancen auf die Meisterschaft – mit einem Sieg gegen die Bendorfer Reserve, bei gleichzeitigem Ausrutscher von Bendorf I gegen den SV Lahnstein II. Aber lange Zeit sah es so aus, als würde für die Koblenzer alles in die Hose gehen: Bendorf II schlug sich wacker und hatten den Tabellenzweiten schon an den Rand einer Niederlage gebracht – bis sich nach drei Stunden Spielzeit die Waagschale dennoch etwas glücklich zu Gunsten der Koblenzer neigte. Und das Spitzenteam Bendorf I ließ von Beginn an keinen Zweifel daran, dass man gewillt war, die Meisterschaft in trockene Tücher zu bringen: mit dem höchsten Sieg des Spieltags ließ man dem SV Lahnstein II nicht den Hauch einer Chance.

Somit haben sich in beiden Staffeln die Top-Favoriten letztlich klar durchgesetzt und nach nur einem Jahr in der Rheinlandliga den direkten Wiederaufstieg in die 2. Rheinland-Pfalz-Liga geschafft.

Vorjahres-Meister SK Altenkirchen II gelang nach sehr wechselhaftem Saisonverlauf beim finalen Heimspiel ein versöhnlicher Abschluss gegen die SG Rheinbreitbach-Linz: im Vorjahr immerhin auf Platz 3, dürfte die SG dagegen nun weniger mit ihrem Abschneiden zufrieden. Shooting-Stars der Saison sind und bleiben die Sfr. Hachenburg, die sich in der Endrunde zwar knapp dem etablierten SV Siershahn II geschlagen geben mussten – sich aber dennoch in ihrem ersten Jahr in der Rheinlandliga nicht nur bis auf Platz 4 vorspielten, sondern auch drei Brettmeister-Titel holten!

Es war insgesamt ein schöner gemeinsamer Abschluss der Rheinlandliga-Saison in den interessanten und spannenden Räumlichkeiten des Sporthotels Glockenspitze in Altenkirchen, wo man u.a. Dokumentationen vieler historischer (olympischer) Sportereignisse bewundern kann – um solch ein Spiellokal ist der SK Altenkirchen durchaus zu beneiden!

Liebe Schachfreunde, in der Rheinlandliga haben wir die Mannschaftssaison nun beendet, als ein weiterer Höhepunkt im SVR stehen aber noch die Einzelmeisterschaften aus, die am 27. März in Nickenich starten. Von Seiten des Verbands und des Ausrichters würden wir uns freuen, viele von Ihnen dort z. B. im Hauptturnier begrüßen zu dürfen.

Nach Abschluss der Mannschaftssaison in den höheren Spielklassen werde ich Sie noch einmal in einem Sonderrundschreiben über die sich daraus ergebende Abstiegsituation informieren.

Die Brettmeister:

	Staffel I	Staffel II
Br. 1	FM D. Puth (And) 8½/9	O. Heidorn (SK AK) 6½/8
Br. 2	T. Bouillon (HK) 7½/8	S. Sydorenko (Bend) 5/6, U. Klook (R-L) 5/7, W. Kabierschke (Habu) 5/8
Br. 3	H. Freise (And) 7/8	U. Jungbluth (SK AK) 6½/8
Br. 4	R. Behr (Coc) 8/9	Y. Breuer (Bend), H. Vossen (VfR KO) 5/8
Br. 5	Dr. B. Damke (Coc) 7/9	J. Kuhn (Bend) 5/6, P. Buhr (H-W) 5/7
Br. 6	S. Adam (Nick) 7/9	G. Groß (Habu) 6½/8
Br. 7	M. Wladimir (Schweich) 6/9	A. Hassel (Habu) 4½/8
Br. 8	H. Jantz (Rem-Sinz) 5½/9	M. Führer (VfR KO) 5½/7

Mit freundlichen Schachgrüßen

Thomas Hönig

Ergebnisse des 9. Spieltags der Rheinlandliga 2014/2015 vom 15.3.2015

Staffel I

SG Reil-Kinheim - SG Remagen-Sinzig		3 - 4
1 Barzen,Pascal	- Frömbgen,Wolfgang	1 - 0
2 Berres,Wolfgang	- Karnaoukh,Valeri	0 - 1
3 Knodt,Peter	- Zirwes,Hans-Jürgen	½ - ½
4 Lütz,Jannik	- FM Eising,Johannes	½ - ½
5 Hammes,Werner	- Kutzner,Wolfgang	- - -
6 Burg,Ernst	- Jantz,Heiko	0 - 1
7 Berres,Martin	- Noras,Peter	½ - ½
8 Berres,Franz-Theo	- Dräger,Heinrich,Dr.	½ - ½

SF Saarburg-Trier - SV Andernach		1 - 7
1 Kiefer,Jörg	- FM Puth,Dieter	- - +
2 Beck,Moritz	- Freise,Helmut	½ - ½
3 Fell,Fabian	- Nachtsheim,Franz,Dr.	0 - 1
4 Baudner,Guntmar	- Mercer,Chris	0 - 1
5 Baudner,Giselbert	- Steger,Wolfgang,Dr.	0 - 1
6 Reis,Thorsten	- Penner,Jakob	0 - 1
7 Blechschmidt,Michael	- Mercer,Mike	½ - ½
8 Leuk,Peter	- Zettler,Harald	0 - 1

SG Trier III - SC Kettig II		0 - 6
1 Roj,Michaela	- Loof,Karsten	- - +
2 Magar,Johannes	- Keller,Gerhard	- - -
3 Dellert,Lena	- Schmidt,Waldemar	- - -
4 Lutz,Oliver	- Matriciani,Rüdiger	- - +
5 Sanati,Charlotte	- Ries,Werner	- - +
6 Maier,Arthur	- Marx,Christina	- - +
7 Marx,Andreas	- Höfer,Helmut	- - +
8 Braje,Monika	- Schlötter,Hermann	- - +

SC Cochem - SC Hermeskeil		8 - 0
1 Thönnies, Frank	- Gebhardt,Max,Dr.	+ - -
2 Knebl,Simon	- Bouillon,Torsten	+ - -
3 Gruschinski,Rainer	- Hornetz,Burkhard	+ - -
4 Behr,Rene	- Bier,Norbert	+ - -
5 Damke,Boris,Dr.	- Barte,Jochen	+ - -
6 Eske,Alexander	- Lehnen,Edwin	+ - -
7 Mross,Winfried	- Bialas,Torsten	+ - -
8 Welsch,Dieter	- Ciesla,Daniel	+ - -

SF Nickenich - SK Schweich		2½ - 5½
1 Roos,Christoph	- Prizker,Boris	0 - 1
2 Ries,Alexander	- Boesten,Paul	½ - ½
3 Ries,Norbert	- Sorgen,Harald	0 - 1
4 Wohde,Jens	- Haak,Patrick	½ - ½
5 Adam,Stefan	- Wladimir,Markus	½ - ½
6 Bröhl,Joachim	- Merz,Jean-Philippe	1 - 0
7 Roos,Gernot	- Schmitt,Achim	0 - 1
8 Kaiser,Nicolas	- Farsch,Bernd	0 - 1

Tabelle

1. SV Andernach	9	9	0	0	18 - 0	52.5
2. SC Cochem	9	6	2	1	14 - 4	43.5
3. SG Remagen-Sinzig	9	4	2	3	10 - 8	35.5
4. SC Hermeskeil	9	5	0	4	10 - 8	35.5
5. SF Nickenich	9	4	1	4	9 - 9	39.5
6. SG Reil-Kinheim	9	4	0	5	8 - 10	33.0
7. SG Trier III	9	3	2	4	8 - 10	28.5
8. SK Schweich	9	2	1	6	5 - 13	33.5
9. SF Saarburg-Trier	9	2	1	6	5 - 13	29.5
10. SC Kettig II	9	1	1	7	3 - 15	26.0

Staffel II

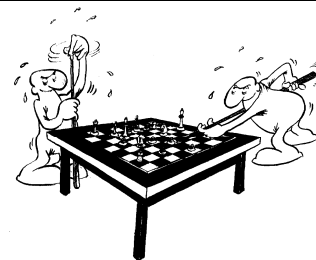
VfR-SC Koblenz II - SC Bendorf II		4½ - 3½
1 Endres,Thomas	- Romanski,Andreas	0 - 1
2 Tominski,Norbert	- Suderland,Stefan	½ - ½
3 Vossen,Daniel	- Böhm,Jan-Heinrich	- - +
4 Vossen,Harald	- Hahn,Frank	1 - 0
5 Bilitza,Alwin	- Kroneberger,Werner	0 - 1
6 Bosma,Achim	- Schreiber,Peter	1 - 0
7 Stau,Torsten	- Müller,Martin	1 - 0
8 Reitz,Philipp	- Amarow,Magitsch	1 - 0

SC Bendorf I - SV Lahnstein II		6½ - 1½
1 Sydorenko,Sascha	- Kap,Jörg	1 - 0
2 Bendel,Lars	- Schneider,Friedhelm	1 - 0
3 Kuhn,Jürgen	- Sonnhoff,Werner	1 - 0
4 Breuer,Yannick	- Reznik,Gerhard	½ - ½
5 Schlöffel,Christian	- Buch,Thomas	1 - 0
6 Kermer,Ulrich,Dr.	- Ley,Sabrina	½ - ½
7 Westphal,Klaus	- Schrieck,Peter	½ - ½
8 Kutschera,Thomas	- Auras,Florian	1 - 0

SK Altenkirchen II - Rheinbreitbach-Linz		6 - 2
1 Heidorn,Oliver	- Schmitt,Hans-Jürgen	1 - 0
2 Cleve-Prinz,Wolfgang	- Schmitt,Harald	1 - 0
3 Jungbluth,Uwe	- Prühs,Hartmut	1 - 0
4 Berker,Daniel	- Helmet,Wolfgang	1 - 0
5 Höfer,Heijo	- Jäschke,Bernhard	½ - ½
6 Hahmann,Markus	- Schoenenbach,Guido	0 - 1
7 Kolomysov,Mark	- Kotte,Gerhard	1 - 0
8 Brandt,Tobias	- Gruhn,Hans-Dieter	½ - ½

Sfr. Hachenburg - SV Siershahn II		3½ - 4½
1 Leiskau,Ralf	- Egels,Andreas	½ - ½
2 Kabierschke,Wolfgang	- Thielen,Dankward	0 - 1
3 Benner,Wilfried	- Müller,Georg	½ - ½
4 Jamal,Mahmoon	- Müller,Andreas	1 - 0
5 Hassel,Axel	- Ley,Reinhard	1 - 0
6 Groß,Gerhard	- Remy,Jochen	0 - 1
7 Wagner,Niklas	- Zimmermann,Markus	½ - ½
8 Pfitzenreiter,Reinhold	- Weissgerber,Peter	0 - 1

spielfrei - Heimb.-Weis/Nwd III



Tabelle

1. SC Bendorf I	8	7	1	0	15 - 1	44.0
2. VfR-SC Koblenz II	8	6	1	1	13 - 3	38.5
3. SV Siershahn II	8	5	1	2	11 - 5	32.5
4. Sfr. Hachenburg	8	3	1	4	7 - 9	32.0
5. SK Altenkirchen II	8	3	1	4	7 - 9	30.5
6. Rheinbreitbach-Linz	8	3	0	5	6 - 10	31.5
7. SV Lahnstein II	8	2	2	4	6 - 10	30.5
8. Heimb.-Weis/Nwd III	8	2	1	5	5 - 11	28.0
9. SC Bendorf II	8	1	0	7	2 - 14	20.5

Veranstalter:

Schachverband Rheinland e.V.
Karsten Loof, 1. Vorsitzender
Heinz Ningel, SVR-Seniorenbeauftragter

Ausrichter:

Schachverein Güls 1956 e.V.
Kontakt: Heinz Ningel
Über'm Rath 36
56072 Koblenz (Güls)
Tel.: 0261-291594
E-Mail: HuR.Ningel@t-online.de



Siegerehrung 7. SVR-Sen.SSEM 18. Mai 2014

Im März 2015

Einladung zur
8. SVR-Senioren-Schnellschach-Einzelmeisterschaft
am Sonntag, 26. April 2015

Sehr geehrte Schachfreunde,

zur 8. Senioren-Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2015 des Schachverband Rheinland e.V. am Sonntag, 26. April 2015 laden wir alle Schach- Senioren/Seniorinnen Ihres Vereins nochmals herzlich ein.

Beigefügte Turnierausschreibung bitten wir zum Aushang zu bringen und die Ausschreibung an alle Senioren/Seniorinnen Ihres Vereins (Herren 60+ / Damen 55+) weiterzureichen.

Bitte helfen Sie mit eine größtmögliche Teilnehmerzahl zu erreichen dadurch, dass Sie Ihre Senioren-Mitglieder zur Anmeldung und Teilnahme ermuntern. Als Funktionsträger Ihres Vereins wissen Sie, welche Mühe für Vorbereitung, Organisation und Durchführung eines solchen Turniers zu leisten ist. Helfen Sie mit den Schachsport bei Ihren Senioren weiter zu fördern. Ihr Zuraten an Ihre Mitglieder, sich am Turnier zu beteiligen, wäre eine große Hilfe.

Für Ihre Unterstützung im Voraus herzlichen Dank. Über ein zahlreiches Teilnehmerfeld würden wir uns sehr freuen. Gern hoffen wir viele Senioren-Schachfreunde - auch Ihres Schachvereins - begrüßen können.

Mit besten Grüßen

gez. Karsten Loof
1. Vors. SVR e.V.

gez. Heinz Ningel
SVR-Seniorenbeauftragter
Schachverein Güls 1956 e.V.

Anlage:

Ausschreibung zur 8. SVR-Senioren-Schnellschach-Einzelmeisterschaft am 26. April 2015

Hinweis: Der ursprünglich vorgesehene Turniertermin im Mai entfällt, da das Spiellokal im Mai nicht zur Verfügung steht!!

8. Senioren-Schnellschach- Einzelmeisterschaft des Schachverband Rheinland e.V. und der Schachbezirke

Teilnahmeberechtigt sind alle Schachspieler mit dem Geburtsjahr 1955 bzw. Schachspielerinnen mit dem Geburtsjahr 1960 und älter, die spielberechtigtes Mitglied eines Schachvereins im SVR sind.

- Veranstalter** : Schachverband Rheinland e.V. und Schachbezirke
- Ausrichter** : Schachverein Güls 1956 e.V.
- Titel** : **SVR-Senioren-Schnellschach-Einzelmeister 2015**
des Schach-Verband Rheinland e.V.
- Termin** : Sonntag, **26. April 2015**, 11.00 Uhr,
Meldeschluss: 10.45 Uhr.
- Turnierort** : Hotel+Weinhaus Kreuter, (Saal) Staaseestr. 31
Koblenz - Güls, Tel.: 0261-941470.
- Modus** : 7 Runden, CH-System, 20 Min. je Spieler/Partie
(nach 3 Runden 1 Stunde Mittagspause, danach
4 Runden ohne Pause), Turnierende ca. 17.30 Uhr.
- Preisfonds** :
(Kein Startgeld) 1. Platz 75,00 € + Pokal + Urkunde
2. Platz 50,00 € + Pokal + Urkunde
3. Platz 30,00 € + Pokal + Urkunde
4. Platz 25,00 €
5. Platz 20,00 €
- Turnierleiter** : Heinz Ningel
- Info/Anmeldung** : Heinz Ningel, Schachverein Güls 1956 e.V.
Tel.: 0261-2915941
E-Mail: HuR.Ningel@t-online.de

gez. Karsten Loof
1. Vors. SVR e.V.



gez. Heinz Ningel
SVR-Ref. für Seniorenschach

Der Schachverband Rheinland führt in 2015 folgende Lehrgänge durch. Für alle Lehrgänge werden noch Teilnehmer gesucht. Ich würde mich freuen, wenn der eine oder andere Schachfreund sich noch für einen Lehrgang interessiert.

1. Ausbildung zum Regionalen Schiedsrichter 18.+19.04.2015

2. Ausbildung zum Trainer C vom 18.04. bis 13.09.2015 an 5 Wochenenden

3. Ausbildung zum Schulschachpatent in Koblenz
16.+17.05.2015

4. Ausbildung zum Schulschachpatent in Bitburg
06.+07.06.2015

5. Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter 16. bis
19.07.2015

6. Fortbildung zum Nationalen Schiedsrichter 17. bis
19.07.2015

Weitere Info's sind erhältlich bei Klaus Heid, Auf der Gasse
42, 54298 Orenhofen KLHEID@gmx.de oder tel.: 0176 814
37 819, Festnetz 06580 8255, arbeitstäglich 0651 9360
34283.

Schachfreunde Ochtendung e.V.



Einladung zum 6. Ochtendunger Jugendschachturnier am 18. April 2015

Liebe Schachkids,

wir möchten euch herzlich zu unserem

6. Ochtendunger Jugendschachturnier 2015 einladen.

Wann? Samstag, 18. April 2015

Die erste Runde beginnt um 14 Uhr.

Anmeldeschluss ist um 13:15 Uhr.

Vorangemeldete Spieler müssen bis 13:30 Uhr da sein.

Die Siegerehrung beginnt gegen 18:30 Uhr.

Wo? Wernerseckhalle, Raiffeisenplatz 1, 56299 Ochtendung
Eingang über den Schulhof

Wer? Alle Schachspieler, die 1997 oder später geboren sind.
Egal, ob Vereinsspieler, Schul-Schach-AG oder Hobbyspieler

Wie? 5 Runden im „Schweizer System“
à 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.
Das Turnier ist auf maximal 70 Teilnehmer begrenzt.

Gespielt wird in folgenden **Altersklassen**:

U 18	Jahrgänge 1997, 1998
U 16	Jahrgänge 1999, 2000
U 14	Jahrgänge 2001, 2002
U 12	Jahrgänge 2003, 2004
U 10	Jahrgänge 2005, 2006
U 8	Jahrgänge 2007 und jünger

Änderungen im Reglement, insbesondere der Altersklassen, **behalten wir uns vor!**

Die Altersklassen werden getrennt gewertet. Jeder Teilnehmer erhält eine **Urkunde** und einen **Sachpreis**. Die drei Besten jeder Altersklasse bekommen einen **Pokal** überreicht.

Das **Startgeld** beträgt **4€ bei Voranmeldung**.

Um **Voranmeldung** wird gebeten. Sie ist telefonisch bis 20 Uhr am Vortag des Turniers oder durch E-Mail bis 10 Uhr am Turniertag möglich. Wir bitten um Angabe von Vor- und Nachname, Geburtsdatum und Vereinsangehörigkeit.

Nachmeldungen für Spontane nehmen wir vor Turnierbeginn bis 13:15 Uhr entgegen. Das Startgeld beträgt dann **7€**.

Auskünfte und Anmeldungen sind bei den Kontaktpersonen (siehe oben rechts) möglich.

Verpflegung wird zu jugendgerechten Preisen angeboten.

Wir freuen uns auf euch!

Schachfreunde Ochtendung e.V.

Kontakt

Patrick Bast (Vorsitzender)

Auf Münsterhöf 8

56299 Ochtendung

Tel. 02625 / 6863

E-Mail:

schachfreundeochtendung@t-online.de

Matthias Bernhard (Turnierleiter)

Im Bergfrieden 16

56299 Ochtendung

Tel. 02625 / 9599425

E-Mail: matthias_bernhard@arcor.de

Aljoscha Böhm (Jugendsprecher)

Mohlenweg 5

56299 Ochtendung

Tel. 02625 / 954800

E-Mail: boehm-aljoscha@t-online.de

Internet

www.schachfreunde-ochtendung.de

Bankverbindungen

VR-Bank Rhein-Mosel:

IBAN DE84 5766 2263 0000 0596 00

BIC GENODE31MPO

Kreissparkasse Mayen:

IBAN DE87 5765 0010 0098 0198 13

BIC MALDE51MYN

Mendiger Stadtmeisterschaft 2015

- Info+Anmeldung: Sergej Hofmann
Tel. 02655/941059 Handy 015110406158
Zoza72@rambler.ru
- Spielort: Clubhaus am Lindenbaum
Fallerstr. 11
56743 Mendig
- Modus: Schweizer oder Rundensystem
(je nach Teilnehmerzahl)
90 min. für 40 Züge + 30 min. für Rest der Partie
- Termine: 1. Runde Freitag 17. April 19:30 Uhr
2. Runde Freitag 08. Mai 19:30 Uhr
3. Runde Freitag 22. Mai 19:30 Uhr
4. Runde Freitag 12. Juni 19:30 Uhr
5. Runde Freitag 26. Juni 19:30 Uhr
6. Runde Freitag 10. Juli 19:30 Uhr
7. Runde Freitag 24. Juli 19:30 Uhr
(die Partie kann auch vorgespielt werden)
- Startgeld: es wird kein Startgeld erhoben
- Preise: Pokale für die Ersten drei Platzierten

27. Schnellschachopen 2015

Die lange Nacht der schnellen Spiele!!

MODUS

7 Runden Schweizer System mit **Swiss-Chess Auslosung**
15 Minuten Schnellschach nach FIDE-Schnellschachregeln

GEWINNE

Geldpreise im Gesamtwert von 500 €

1.Preis: 100 €

2.Preis: 75 €

3.Preis: 50 €

4.Preis: 35 €

5.Preis: 30 €

U 16 Sachpreise 1. und 2.

U 14 Sachpreise 1. und 2.

Ratingpreise: (nur Teilnehmer mit Wertungszahl)

DWZ Gruppe <1900 (20€/15€)

DWZ Gruppe <1700 (20€/15€)

DWZ Gruppe <1500 (20€/15€)

DWZ Gruppe <1300 (20€/15€)

DWZ Gruppe <1100 (20€/15€)

Beste Dame (20€/15€)

Zahlreiche Sachpreise und individuelle Urkunden mit Turnierdetails für alle Teilnehmer!

Bei Punktgleichheit keine Preiskumulation; Buchholzwertung auf allen Plätzen; / Platz 1: Stichkampf

STARTGELD

Normales Startgeld: **10 €** / Ermäßigtes Startgeld: **5 €**

Ermäßigungsberechtigt sind: Kinder, Schüler, Azubis und Studenten gegen Vorlage eines Nachweises
Titelträger ab IM Startgeldfrei

Vereinsrabatt: Pro 5 Teilnehmern aus einem Verein erstatten wir einmal das Startgeld zurück!

Bitte pro zwei Spieler einen kompletten Figurensatz inkl. Uhr mitbringen.

DATUM/ORT

Turnier: Samstag 13. Juni 2015

Anmeldeschluss: 17.45 Uhr

Turnierbeginn: 18.00 Uhr

**Grenderich-Halle Gusenburg
(Turnhalle) Vogtstraße
54413 Gusenburg (bei Hermeskeil)**

ANFAHRT

**Autobahn A1 Trier-Saarbrücken.
Abfahrt 133 = Hermeskeil,
dann rechts nach Gusenburg.**

MEISTERTAFEL

26	2014	LEV YANKELEVIC
25	2013	SLOBODAN FILIPOVIC
24	2012	IM YURI BOIDMAN
23	2011	IM YURI BOIDMAN
22	2010	FM HUBERT MOSSONG
21	2009	IM YURI BOIDMANN
20	2008	GM GEORG MEIER
19	2007	FM ANDREJ DUBKOV
18	2006	IM LEONID MILOV
17	2005	IM LEONID MILOV
16	2004	IM YURI BOIDMAN
15	2003	FM MIETEK BAKALARZ

**Open@Schachclub-Gambit-Gusenburg.de
www.Schachclub-Gambit-Gusenburg.de
Winfried Becker 06503/980879**



Schachgesellschaft Trier 1877 e.V.



Hexennachtturnier 2015

Das Traditionsturnier geht weiter!

Termin:

- ✚ Beginn: 30. April, 21.00 Uhr
- ✚ Ende: 01. Mai. ca 5.00 Uhr



Modus:

- ✚ 4 Durchgänge
- ✚ pro Durchgang in jeder Gruppe ein Rundenturnier
- ✚ neue Gruppen nach jedem Durchgang
- ✚ 5 min pro Spieler & Partie

Startgeld:

- ✚ 5 € für Jugendliche, 10 € für Erwachsene
- ✚ GM's und IM's startgeldfrei !



Preise (garantiert ab 30 Teilnehmer):

- ✚ 1. Platz: 125 €, 2. Platz: 100 €, 3. Platz: 75 €
- ✚ Ratingpreise für U2000, U1600, U1200

Spielort:

- ✚ Halle am Bach der KG Trier-Süd (Anfahrt s. unten)
- ✚ kein Verzehr von mitgebrachten Getränken und Speisen

Anmeldeschluss:

- ✚ 30. April, 20.45 Uhr
- ✚ Voranmeldung erwünscht unter hexennacht@sgtrier.de



Anfahrt



Sie erreichen unsere Veranstaltungs-Halle über den Süd-Bahnhof. Aus Richtung Saarstraße kommend unterqueren Sie den Bahnhof und biegen unmittelbar nach links ab und fahren zum Ende der „Seniastraße“ bis Sie den Parkplatz und die Halle erreichen.

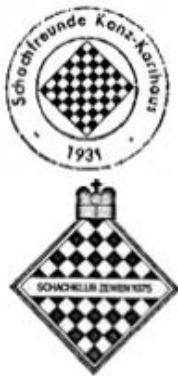
Aus Richtung TR-Heiligkreuz fahren Sie die Straße „Im Hopfengarten“ bis kurz vor den Südbahnhof. Dann rechts abbiegen in die „Seniastraße“ bis zum Ende. Dort erreichen Sie Parkplätze und unsere Halle.

Quelle: <http://kg-trier-sued.de/index.php/halle-am-bach/anfahrt-und-parken>



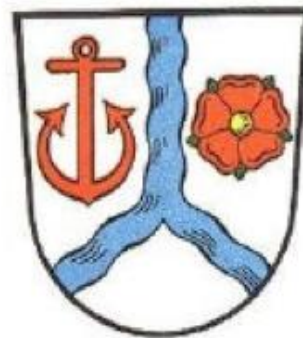
Schachgesellschaft Trier 1877 e.V.





*Schachfreunde
Konz-Karthaus 1931 e.V.*

*Schachklub
Zewen 1975*



Offene Konzer Stadtmeisterschaft 2015 & Bezirksmeisterschaft des Schachbezirk Trier e.V.

von Freitag, 03. Juli bis Sonntag, 05. Juli 2015
(bei Trier, ca. 12 km von Grevenmacher/Luxemburg Grenze)
- Turnier wird ausgerichtet von der SG Konz-Zewen -

Spielort	Bürgerhaus, Brückenstr. 315, 54459 Wiltingen, Tel. 06501/18355		
Bedenkzeit	2 Stunden Bedenkzeit pro Spieler für die gesamte Partie		
Zeitplan	03.07.2015	18:30	Anmeldeschluss
	04.07.2015	19:00	1. Runde
	04.07.2015	09:00	2. Runde
	04.07.2015	13:30	3. Runde
	05.07.2015	09:00	4. Runde
	05.07.2015	13:30	5. Runde
	05.07.2015	17:30	Siegerehrung
A-Turnier	Offenes Turnier Startgeld 17 € Erwachsene / 10€ Jugendliche bei Anmeldung bis 26.06.15 sonst jeweils +3 €, zahlbar vor Ort bis 03.07.2015, 18:30 1. Preis 150 €, 2. Preis 100 €, 3. Preis 50 € , Wanderpokal für Sieger Ratingpreise: bester Spieler DWZ <1800, bester Spieler U18 (je 25 €)		
B-Turnier	Nur für Spieler mit DWZ < 1500 Startgeld 12 € Erwachsene / 8 € Jugendliche bei Anmeldung bis 26.06.15 sonst jeweils +3 €, zahlbar vor Ort bis 03.07.2015, 18:30 1. Preis 50 €, 2. Preis 30 €, 3. Preis 20 € Pokale für Sieger Ratingpreise: bester Spieler mit DWZ <1300 und DWZ <1000 Teilnahmemedaillen für alle Jugendlichen ohne Pokal		
Modus	5 Runden Schweizer System, DWZ-Auswertung Preisverteilung nach Buchholz + Sonneborn-Berger, keine Doppelpreise		
Anmeldung	Voranmeldung erbeten per Überweisung an folgendes Konto: SF Konz-Karthaus, IBAN: DE92 5855 0130 0190 0235 64. Zur Zuordnung bitte Turnier, Name, Verein und DWZ/ELO angeben		
Unterkunft / Verpflegung	Informationen zu Unterkunftsmöglichkeiten aller Art erhalten Sie bei Saar-Mosel-Touristik , Saarstr. 1, 54329 Konz, Tel. 06501/6018040. Für Verpflegung am Spielort ist gesorgt.		
Infos	Weitere Infos erhalten Sie gerne bei Gerhard Klein , Tel. 06501 – 15213.		
Homepage	http://www.schachverein-konz.de		

TC Grafschaft e.V.

WESTDEUTSCHE MEISTERSCHAFT SCHACH - TENNIS

16. - 17. MAI 2015

**CLUBANLAGE DES
TC GRAFSCHAFT**

**SPORTANLAGE
53501 GRAFSCHAFT**



PREISFONDS: 1.600,- €



WWW.TC-GRAFSCHAFT.DE – INFO: 02641-9161651

TC Graftschaft e.V.: 30 Jahre Tennis / 15 Jahre Schach

Offene Westdeutsche Meisterschaft Schach-Tennis 2015

- Turnierform:** Kombinationsturnier aus Schach und Tennis
- Termin:** 16. und 17. Mai 2015
- Veranstalter, Ort:** Jubiläumsverein TC Graftschaft e.V.: 30 Jahre Tennis / 15 Jahre Schach
Sportanlage Graftschaft-Leimersdorf, Landskroner Straße, 53501 Graftschaft
- Spielmodus:** Es wird je ein Schachturnier und ein Tennisturnier gespielt.
Die Wertung erfolgt jeweils nach „Schweizer System“.
→ Schach-Modus: 15 Minuten Bedenkzeit für jeden Spieler pro Partie.
→ Tennis-Modus: Langer Satz 30 min; Remis ist möglich.
- Finale:** Die vier punktbesten Spieler kommen in das Halbfinale und spielen in Kombination von Schach und Tennis die Plazierungen nach KO-System aus.
Der Sieger erhält den Titel:
„Westdeutscher Meister 2015 im Schach-Tennis“
- EM-Qualifikation:** Die vier Halbfinalisten erhalten einen Freiplatz für die 2. Offene Europameisterschaft Schach-Tennis vom 25.-26. Juli 2015 in Baden-Baden!
- Preisfonds:** Das gesamte Startgeld wird ausgeschüttet.
Preisfolge bei 40 Teilnehmern: (1) 600 € - (2) 400 € - (3) 300 € - (4) 150 €
- Sonderpreise:**
- | | |
|----------------------------|-----------------------------------|
| Beste Dame | 100 € (bei mindestens 4 Damen) |
| Seniorenpreis ab 60 Jahre | 100 € (bei mindestens 4 Senioren) |
| Jugendpreis (bis 18 Jahre) | 50 € |
- Startgeld:** 50,- € (enthält Getränke- und Verzehrgutscheine sowie Tennisbälle).
- Organisation:** Tennisclub Graftschaft e.V. – Abteilungen Schach und Tennis
- Übernachtung:** Übernachtungswünsche bitte an den Verein richten oder an: www.ahrtal.de.
- Info/Anmeldung:** Info: 02641/9161651.
Voranmeldung bis 14.5.: <http://www.tc-grafschaft.de/kontakt.htm>
Nachmeldung (+10 €) bis 16.5. 10:00 Uhr
Bei Voranmeldung Überweisung des Startgeldes:
mit Kennwort: „SchachTennis2015“ auf das Konto: TC Graftschaft,
IBAN: DE 4457 7622 6500 0010 3245; BIC: GENODED1GRO.

TC Graftschaft e.V.: 30 Jahre Tennis / 15 Jahre Schach

Offene Westdeutsche Meisterschaft Schach-Tennis 2015

- Hintergrund-Informationen -

Steigender Beliebtheit erfreut sich eine Trendsportart, in der bereits Europameisterschaften durchgeführt werden: es handelt sich um den Duathlon aus körperlicher Bewegung und geistigem Knowhow, vereint in der Kombination Tennis und Schach.

Longline und Cross, Antäuschen und Passieren sind nur einige der Gemeinsamkeiten der Einzeldisziplinen, die beide ein hohes Maß an Reaktionsschnelligkeit, Vorausberechnung und Intuition erfordern.

Die gestiegene Nachfrage ließ im Jahr 2014 Teilnehmer aus sieben europäischen Föderationen zur 1. Offenen Europameisterschaft im Schach-Tennis auflaufen. Von Hobbyspielern bis zu Schachgroßmeistern und Wettkampf-erfahrenen Tenniscracks war in Baden-Baden ein breites Spektrum an Teilnehmern vertreten. Eine Kombination also, die viel Spass und neue Erfahrungen verspricht. Welcher Schachfreund würde nicht gerne einmal einen Schachgroßmeister besiegen – und wenn es beim Tennismatch ist. Oder welcher Tennisspieler möchte nicht einmal gegen einen richtigen Tenniscrack obsiegen – und wenn es auf dem Schachbrett ist. Solche spannende Kombinationen und viele andere Erfahrungen sind bei einem Kombi-Turnier aus Schach und Tennis die Regel. An ersten Tag ein Tennisturnier mit begrenzter Spieldauer, am Folgetag dann die Gelegenheit zur Revanche bei einem Schachturnier nach Schweizer System. Schach und Tennis – eine perfekte Kombination, um körperlich und geistige Fitness unter Beweis zu stellen und unvergessliche Erlebnisse zu erfahren.

Am 16. und 17. Mai 2015 findet das außergewöhnliche Event erstmals auch auf der Clubanlage des Tennisclubs TC Graftschaft für alle Schach-Tennis-Freunde statt.

Ausgetragen wird das Turnier nach folgendem Modus: Am Samstag, 16. Mai wird Tennis gespielt. Die erste Runde beginnt um 10 Uhr und sieben Runden á 30-min werden insgesamt ausgetragen. Am darauf folgenden Sonntag findet dann 15-min-Schnellschach in ebenfalls sieben Runden nach CH-System statt. Los geht's diesmal um 9 Uhr. Nach dem Mittagessen wird das Halbfinale ausgetragen, im Anschluss stehen das Finale sowie das Spiel um den dritten Platz an. Die Siegerehrung ist für 16.30 Uhr angesetzt. Für das Schach-Tennis-Turnier wird ein Startgeld von 50 Euro (25 Euro für Jugendliche) erhoben. Der Meldeschluss ist am Samstag, 16. Mai um 9.50 Uhr.

Schachbund Rheinland-Pfalz e.V.

Der Landesspielleiter

Schachbund Rheinland-Pfalz e.V. - Bebelstraße 78 - 67549 Worms



An
die rheinland-pfälzischen
Schachvereine

HAUSANSCHRIFT **Daniel Hendrich**
Bebelstraße 78
67549 Worms
Telefon +49 (0) 6241/56866
Telefax +49 (0) 3212/1322366
E-MAIL danielhendrich@t-online.de

Worms, den 23.02.2015

Ausschreibung SBRP-Mannschaftspokal 2015

Sehr geehrte Schachfreunde,

ich schreibe hiermit die Pokalmanschaftsmeisterschaft für Vierermannschaften 2015 aus.
Jeder Verein des Schachbundes Rheinland-Pfalz kann mit bis zu drei Mannschaften an dieser Meisterschaft teilnehmen.

Beide Endspielteilnehmer qualifizieren sich für die erste Runde auf Bundesebene. Gesucht wird der Nachfolger des SK Landau, der sich im letztjährigen Finale gegen den SC Pirmasens durchsetzen konnte.

Die Zahl der Spieltermine richtet sich nach der Zahl der teilnehmenden Mannschaften. Folgende Termine sind vorgesehen: **14. Juni 2015, 05. Juli 2015, 26. Juli 2015, 09. August 2015, 23. August 2015.**

Der Mannschaftspokal bietet neben dem sportlichen Wettstreit die Gelegenheit, alte Bekanntschaften zu erneuern und neue zu knüpfen. Die Auslosung wird so vorgenommen, dass grundsätzlich Mannschaften aus verschiedenen Regionalverbänden gegeneinander spielen. Wer allerdings lieber gegen Mannschaften aus dem eigenen Regionalverband spielen möchte, kann diesen Wunsch bei der Anmeldung äußern; er wird so weit wie möglich berücksichtigt.

Anmeldungen (schriftlich oder per E-Mail: zur Vermeidung von Fehlläufern bitte auf Bestätigung achten) werden ab sofort bis spätestens **30.04.2015** entgegengenommen. Gem. TO SBRP muss die Meldung enthalten:

- Name des Vereins
- Anzahl der Mannschaften
- Anschriften und Telefonnummern der Mannschaftsführer
- Anschrift und Telefonnummer des Spiellokals

Mannschaftsaufstellungen sind nicht erforderlich, da zu jeder Runde beliebig nominiert werden kann; lediglich ein Wechsel von einer Mannschaft in die andere ist nicht gestattet. Spieler, die im Juni den Verein wechseln, sind weiterhin für den bisherigen Verein spielberechtigt. Ein Reuegeld wird nicht erhoben; bei Nichtantritt wird jedoch automatisch das in der TO SBRP vorgesehene Bußgeld von 100,00 € fällig.

Gespielt werden Turnierpartien mit jeweils 2 Stunden Bedenkzeit für die ersten 40 Züge und zusätzlich 30 Minuten Restbedenkzeit. Die Gastmannschaft führt an den Brettern 1 und 4 die weißen Steine. Bei Punktgleichheit entscheidet die Berliner Wertung. Ist auch diese gleich, folgt ein StICKkampf mit Schnellschachpartien.

Ich hoffe, dass auch in diesem Jahr eine Vielzahl von Vereinen die Gelegenheit zum überregionalen Vergleich nutzt und freue mich auf eine spannende Meisterschaft.

Mit freundlichen Grüßen



Ausflugsziele in der Umgebung

- Nehmen Sie an der Historischen Stadtführung teil
- Führung und Sektprobe in der Sektkellerei
- Hambacher Schloss – Führung und Besuch der Ausstellung
- Besuchen Sie das Otto Dill Museum
- Über den Dächern von Neustadt:
 - Führung und Turmbesichtigung der Stiftskirche
- Atelier Ludwig Fellner – Eintritt frei
- Das „Riesenfass“ in Bad Dürkheim

und viele andere Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie auch von der Tourist Information Neustadt an der Weinstraße
Tel.: 06321/926892 • www.neustadt.eu



Der Innenhof – gleich neben dem Turniersaal – lädt zum Verweilen ein

Veranstalter:

Schachbund Rheinland-Pfalz e.V.

Ansprechpartner und Info:

Referent für Seniorenschach
Lothar Kirstges
Tel.: 02632/44626
Email: L-Kirstges@t-online.de
www.sbrp.de

Turnierleitung:

Internationaler Schiedsrichter Gregor Johann
Internationaler Schiedsrichter Daniel Hendrich
FIDE-Schiedsrichter Dieter Hess

Das Turnier wird unterstützt von:

- Hotel am Rosengarten Panorama Hotel GmbH
- Wohnstift Neustadt Gemeinschaft Deutsche Altenhilfe GmbH
- Förderverein für Amateur- und Jugendschach Neustadt
- Schachabteilung Postsportverein Neustadt

Unterkunft: **PANORAMA HOTEL** am Rosengarten

Hotel am Rosengarten
Panorama Hotel GmbH
Mußbacher Landstraße 2
67433 Neustadt
Tel.: 06321/3992-0
www.pr-hotel.de

EZ: 64 Euro
ohne Frühstück
DZ: 74 Euro
ohne Frühstück
Frühstück: 5 Euro
(Turnier-Sonderpreise)

Hotel Pension
Altes Weinhaus
Breitenweg 7-9
67435 Neustadt
Tel.: 06321/499350
www.altesweinhaus.de

EZ: 49 Euro
ohne Frühstück
DZ: 72 Euro
ohne Frühstück
Frühstück: 5 Euro
(Turnier-Sonderpreise)



**Schachbund
Rheinland-Pfalz e.V.**



13. Rheinland-Pfalz Senioren – Open 2015



10. – 16. Juli 2015

Neustadt an der Weinstraße



Festsaal GDA Wohnstift
Haardter Straße 6
Spielsaal ist klimatisiert!

Modus:

7 Runden Schweizer System
90 Minuten für 40 Züge + 30 Min. Rest
und jeweils 30sec Bonus pro Zug ab 1. Zug
Karenzzeit 30 Minuten
DWZ und ELO Auswertung

Startgeld:

Bei Voranmeldung und Zahlung bis zum
30. Juni 2015: **30 €**
später / am Spieltag: **35 €**

Teilnahmeberechtigung

Frauen: Jahrgang **1960** und ältere
Männer: Jahrgang **1955** und ältere

Anmeldung:

Überweisung des Startgeldes unter Angabe
„SenEM“, Name, Geburtsdatum, Verein
auf das Konto:
Schachbund Rheinland-Pfalz
IBAN: DE27 5405 0110 0000 5013 79
BIC: MALADE51KLS

Hinweis:

Ab dem 01.01.2014 müssen alle Teilnehmer an FIDE
gewerteten Turnieren bei der Anmeldung eine FIDE-
Id angeben. Spieler mit ELO-Zahl oder Spieler, die an
FIDE gewerteten Turnieren teilgenommen haben,
besitzen in der Regel eine solche ID (dies kann auf
www.fide.com → Ratings geprüft werden). Deutsche
Spieler ohne FIDE-Id können diese vor Turnierbeginn
beim Deutschen Schachbund – FIDE Officer Christian
Krause (elo@schachbund.de) beantragen. Ausländi-
sche Spieler wenden sich bitte an ihren nationalen
Schachverband. In Ausnahmefällen kann für deutsche
Spieler die Beantragung bei der Turnieranmeldung
erfolgen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das
Organisationsteam.

Terminplan:

Freitag, 10. Juli 2015

13:30 Uhr Anmeldeschluss; auch
vorangemeldete Teilnehmer müssen sich bis
zu diesem Termin registrieren.
13:45 Uhr Eröffnungsfeier
14:00 Uhr 1. Runde

Samstag, 11. Juli – Donnerstag, 16. Juli 2015:
jeweils **10:00 Uhr** 2. – 7. Runde

Donnerstag, 16. Juli 2015:

ca. 16:30 Uhr Siegerehrung



Turniersaal

Erklärung:

(vom DSB für Turnierausrichter empfohlen)
Der Spieler erklärt mit der Anmeldung, dass er mit der
Verwertung der aus Anlass des Turniers erhobenen
Daten und Turnierergebnisse für die Ermittlung der
DWZ und der FIDE-Rating durch die hierfür zustän-
digen Stellen einverstanden ist sowie Partien, Fotos,
Turnierdaten, Spielberichte und ähnliches veröffent-
licht werden. Der Spieler unterwirft sich im Fall der
Manipulation des Spielergebnisses durch Verwendung
unzulässiger Hilfsmittel der Sanktionsgewalt des
Deutschen Schachbundes und des Schachbundes
Rheinland-Pfalz gemäß deren Satzungen.

Preise:

1. Platz	300 € + Pokal
2. Platz	200 €
3. Platz	150 €
4. Platz	100 €
5. Platz	50 €

Nestorenpreis: 100 € + Pokal

4 Ratinggruppen

<TWZ 2000/1800/1600/1400

1. Platz je 50 €

(bei min. 5 Teilnehmern je Gruppe)

**Ein Präsentkorb wird unter den bei der
Siegerehrung anwesenden Teilnehmern
verlost!**

Keine Doppelpreise.

Das bestplatzierte aktive Mitglied eines Vereines
des SBRP erhält den Titel
„Rheinland-Pfalz-Meister der Senioren 2015“.



Siegerehrung 2014